



KONZEPT CLEMENS BEHR FÜR CITYLEAKS 2013

Über Clemens Behr (GER)

Bei den Werken des Berliner Künstlers Clemens Behr stellt sich oft die Frage: Ist das noch Design oder schon Kunst? Seine collagenartigen Skulpturen bestehen aus alltäglichen Materialien wie Sperrholz, Fliesen, Pappkartons und Mülltonnen bis hin zu ganzen Türen und Fenstern. Während er manches bunt bemalt, lässt er anderes unbehandelt. Diese aus unzähligen Linien und Flächen konstruierten Gebilde bestechen dabei vor allem durch ihren geradezu überwältigenden Detailreichtum. Die Fülle an optischen Raffinessen und Illusionen, die sich zwischen Malerei und 3D-Skulpturen bewegen, gipfelt in einer verwirrenden Architektur, nah an Origami und Kubismus. Seine raumgreifenden Installationen sind dabei tief im urbanen Raum verwurzelt. So findet man Behrs Werke nicht nur in Galerien, sondern auch in Parks, Hauseingängen oder U-Bahn-Stationen. Stets ist es der Raum, der die spezifische Auswahl an Materialien, Farben und Formen bestimmt. Das Verhältnis zwischen all diesen Komponenten und ihre Interaktion mit dem urbanen Raum bilden den Kern von Behrs Schaffen.

Website Clemens Behr: www.clemensbehr.com

Über die „Mülltonnen Installation“

Für das CityLeaks Urban Art Festival greift Clemens Behr auf den Alltagsgegenstand der Mülltonne zurück. Aus dem urbanen Raum, und seiner Funktionalität in diesem, herausgeschält, nutzt er die Mülltonnen zur Rekonetextualisierung und spielt hier mit der Wahrnehmung der Festivalbesucher und Passanten.

(Eine Skizze der Installation entnehmen sie bitte der Anlage „Künstlermappe Clemens Behr“).

Ortswahl

Die Installation von Clemens Behr interveniert gezielt am Rande des Aachener Weiher im Hiroshima-Nagasaki-Park.

Inhaltlich bezieht sich die Installation auf die räumlich Umgebung und sucht durch die künstlerische Arbeit einen Austausch mit dem sozialen Raum, der sie umgibt. Behr setzt mit seiner Installation im Hiroshima-Nagasaki-Park eine kritische Fussnote an den überschwenglichen müllproduzierenden Konsum auf dieser beliebten Kölner Grünfläche. Wenn im Sommer ausgiebig gegrillt und gefeiert wird, hinterlässt die Gemeinschaft der Parkbesucher Müllberge, um die sich die Kräfte der AWB kümmern müssen. Behr möchte den Widerspruch zwischen dem Bedürfnis nach Erholung im Grünen und dessen Verschmutzung aufzeigen und gleichzeitig mahnen und erinnern an die Verantwortung der Gesellschaft, die durch ihr Konsumverhalten erwächst.

Hohe Visibilität und Zugänglichkeit der Installation unterstützt das Ziel des CityLeaks Festival Kunst im öffentlichen Raum für eine vielfältiges Publikum zugänglich zu machen.

Der Hiroshima-Nagasaki-Park ist aufgrund seiner geografischen Lage besonders attraktiv für ds CityLeaks Festival, da er sich in direkter räumlicher Nähe zu anderen Austragungs-orten (Brüsseler Strasse 47a/49, Moltkestr. 32, 30works Galerie, Die Kunstagentin, Galerie

CITYLEAKS
Urban Art Festival

Hospeltstr. 69
D-50825 Köln

phone +49 (0) 221 29496959

mail info@cityleaks-festival.com

web www.cityleaks-festival.com

PROMOTER:



art rmx e.V.
Hospeltstr. 69
D-50825 Köln

www.art rmx.com
info@art rmx.com

Directors:
Iren Tonian,
Margrit Miebach

VR 15221, Amtsgericht Köln
Tax ID: 217/5950/1612

Ruttkowski68 u.a.) des Festivals innerhalb des „Clusters Innenstadt“ befindet.

Lageplan



Maße Installation

Höhe: 3m

Breite: 4m

Tiefe: 2m

Aufbau

Die "Mülltonnen-Installation"

Material/ Hilfsmittel

ca. 8 Mülltonnen

Holz

Rollgerüst

Zeitraum

Installationszeitraum: 02. bis 22.9.2013

Aufbau: 02.09.2013

Abbau: 23.09.2013

Anlagen

Künstlermappe Clemes Behr (enthält Künstlerinfo & Skizze „Mülltonnen Installation“)

Konzeptmappe CityLeaks Urban Art Festival 2013